



## Jahresbericht 2015 der Sektion Zürich von Pro Bahn Schweiz 1. Januar bis 31. Dezember 2015

### Überblick

Das Jahr 2015 bescherte sowohl uns in der Sektion Zürich, wie auch auf Ebene Schweiz einiges an Arbeit. Die sehr gut besuchte Mitgliederversammlung wurde im historischen Depot des Vereines Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz in mehreren Teilen abgehalten: Grusswort durch Frau Gemeindeammann Heidi Wanner, statutarischer Teil mit einem anschliessendem Referat von Herrn Beat Kohly, SBB Projektverantwortlicher für den Ausbau der Walchwileralinie, Apéro und Führung Depot. Anschliessend folgte ein kleines Nachtessen.

Zur Delegiertenversammlung 2015 hatte die Sektion Nordwestschweiz nach Basel eingeladen.

Die Präsidentenkonferenz – es konnte nur eine durchgeführt werden – wurde in Solothurn abgehalten.

Pressearbeiten, Durchmesserlinie, Fahrplanwechsel mit neuen Linien und Linienabtausch, usw., Störungen auf dem Netz und vieles mehr sorgten für einiges an Arbeit. Ob linkes oder rechtes Zürichseeufer, es gibt immer und überall Gewinner und Verlierer bei einer Aenderung. Ebenfalls ist auch noch die Problematik Bahnhof Zürich-Wipkingen offen, wo sich allerdings Möglichkeiten abzeichnen. Mit grosser Befriedigung konnte das Zürcher Ja zum Bau der Limmattalbahn zur Kenntnis genommen werden.

Leider mussten wir uns per Ende Jahr von wieder von diversen Mitgliedern verabschieden, da diese trotz mehreren Mahnungen den Beitrag nicht bezahlt hatten. Ebenfalls mussten Austritte aus Altersgründen hingenommen werden. Somit werden wir nun wieder mit acht Sitzen an der nächsten Delegiertenversammlung vertreten sein. Uns ergeht es wie anderen Vereinen, es ist schwierig geworden Mitglieder zu finden, insbesondere auch engagierte.

Die Regionalen Verkehrskonferenzen verlieren zusehends ihre Bedeutung. Es wird befürchtet, dass diese allfällig auch abgeschafft werden. So wurde beispielsweise im November nur jene in Zürich abgehalten. Unser sehr dicht befahrenes Netz stösst vielerorts an Grenzen und es können nicht alle Anliegen und „nice to have's“ berücksichtigt werden. Gefordert und gejammert wird auf sehr hohem Niveau, nur bezahlen will niemand dafür. Festzuhalten ist insbesondere, dass in der Region Zürich bis nach 2025 keine Gelder für Infrastrukturausbauten zur Verfügung stehen.

### Sitzungen

Im Verlauf des Jahres 2015 traf sich der Vorstand zu verschiedenen Sitzungen. An zwei Sitzungen waren zudem die RVK Delegierten ebenfalls anwesend. Aufgrund diverser offenen Pendenzen haben wir uns nicht wie vorgesehen mit dem ZVV, SBB Regio und VBZ getroffen und haben diese auf 2016 verschoben. Der Vorsitzende kämpfte das ganze Jahr mit der hartnäckigen Krankheit und der Zeitfaktor spielte auch mit.

Die Sektion Zürich von Pro Bahn Schweiz ist „flügellahm“ geworden. Mittel, dem entgegenzuwirken, sind zwischenzeitlich ergriffen worden.

### Anlässe

Im vergangenen Jahr wurden wir zu einer grossen Anzahl Medienveranstaltungen eingeladen. Durchmesserlinie, Eröffnungen, Spatenstiche, 25 Jahre ZVV und S-Bahn Feierlichkeiten, nur um einige zu nennen. All dies ist sehr erfreulich. Daher nutzten wir diese Anlässe um Pro Bahn Schweiz zu repräsentieren.

### Ausblick 2016

Sitzungen gemäss publiziertem Terminplan

Mitgliederversammlung am 1. April 2016 bei Bombardier Transportation (Switzerland) AG in Zürich-Oerlikon

Delegiertenversammlung am 9. April 2015 in Schaffhausen mit 8 Delegierten

Diverse Anlässe sind noch in Planung

Im Weiteren werden uns die Abstimmung über den 2. Gotthardstrassentunnel beschäftigen, sowie die Eröffnung des Gotthard-Basistunnels. Einiges wird noch dazukommen, beispielsweise die Zürcher Trambeschaffung,

Ziele: Mitgliederbestand erhöhen, Präsenz markieren, Info Forum taugliche Artikel produzieren und wieder aktiver werden. Mitgliederbestand per 31.12.2015: 401 Mitglieder + 12 Gemeinden

Zürich, im Januar 2016 / Urs Schaffer

Urs Schaffer  
Präsident  
Flüelastrasse 15  
8048 Zürich

T 044 401 24 35  
M 079 448 80 74  
oev.schaffer@bluewin.ch

Pro Bahn Schweiz  
8000 Zürich  
www.pro-bahn.ch